©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Recensiones

LÜNING Klaus 1985. Meeresbotanik. Verbreitung, Ökophysiologie und Nutzung der marinen Makroalgen. – Gr. 8°, VIII + 375 Seiten, 184 Abbildungen mit 450 Einzeldarstellungen, 28 Tabellen; kart. – Georg Thieme Verlag Stuttgart, New York. – DM 68,–; ISBN 3-13-667501-0.

Der umfangreiche erste Teil des Buches (Seiten 1–207) gibt einen vorzüglichen, weltweiten Überblick über Zonierung und Verbreitung von Makroalgen sowie über die Algenvegetation, der durch Karten, Zonierungsschemata, Photos und Zeichnungen der Vegetation bzw. prägender Algen ausgezeichnet illustriert ist. Die Anordnung des Stoffes folgt den „Meeresbiogeographischen Regionen", die zu sieben Gruppen (arktisch, kalt- bzw. warmgemäßigt nord-hemisphärisch, tropisch, kalt- bzw. warmgemäßigt südhemisphärisch und antarktisch) zusammengefaßt werden.

Im zweiten Teil (Ökophysiologie der Meeresalgen, p. 208–286) wird v. a. auf Lichtfaktor, Temperatur, Salzgehalt, Konkurrenz, Tierfraß, Stoffprodukten, Reservestoffspeicherung, Stoffleitung, Nahrungsketten etc. eingegangen. Der dritte Teil (Die Nutzung der Meeresalgen, p. 287–301) bringt Einblick in die kommerzielle Kultur von Meeresalgen und die Gewinnung von Algenprodukten für industrielle und medizinische Zwecke sowie als Nahrungsmittel, ja sogar Hinweise auf „Algenkochrezepte" (p. 292).

Ein weiterer Wert des Buches liegt im reichlich zitierten Schrifttum; das Literaturverzeichnis enthält schätzungsweise 1300 Literaturzitate!

H. TEPPNER

WAGNER Heinrich 1985. Die natürliche Pflanzendecke Österreichs. – In: BOBEK H., Kommission für Raumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Eds.), Beiträge zur Regionalforschung 6. – Gr. 8°, 63 Seiten, 1 Karte im Text, 1 farbige Vegetationskarte (ca. 60 × 38 cm) in Umschlagtasche; brosch. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1010 Wien. – öS 168,–, DM 24,–; ISBN 3-7001-0691-2.

Im Jahre 1971 erschien im Rahmen des vom Verlag Freytag-Berndt und Artaria in Wien gedruckten „Atlas der Republik Österreich" in der fünften Lieferung das Blatt IV/3 Natürliche Vegetation (Entwurf Heinrich WAGNER, Maßstab 1 : 1,000.000). Das vorliegende Heft enthält in erster Linie die Erläuterungen der Legende dieser Karte der potentiellen Vegetation, von der ein Exemplar in der Umschlagtasche beigefügt ist.

Nach einleitenden methodischen Hinweisen, v. a. zum Karteninhalt und zur Farbenwahl, folgt der Hauptteil „Die dargestellten Vegetationseinheiten". Für die im wesentlichen nach den Höhenstufen angeordnete zonale Vegetation sind innerhalb Österreichs 16 Einheiten unterschieden, für boden-, grundwasser- oder lokalklimatisch bedingte azonale Vegetation sind 14 Einheiten ausgewiesen. Die einzelnen Einheiten werden kurz charakterisiert und unter Bezugnahme auf wichtige Literatur diskutiert. Im abschließenden Abschnitt „Landschaftliche Gliederung aufgrund der Vegetation" werden für Österreich acht durch ihre Vegetation charakterisierte Landschaftstypen unterschieden.

Mit diesen Erläuterungen ist WAGNERS Vegetationskarte Österreichs wesentlich besser lesbar und besser verständlich als mit den Legenden auf der Karte alleine.

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 26_1

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: Recensiones. 106